

Beschlussvorlage

Fachbereich/Amt/Stab: I/15	Datum: 15.10.2019	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		751/16
1. Hauptausschuss	05.11.2019		Eingang Büro des Bürgermeisters:  B.-W. 28/10.19
2.			
3.			
<b>Betrifft:</b>			Bezug auf Beratung am:
Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems – Anschaffung von mobilen Endgeräten			05.09.2019
			Vorlagen-Nr.:
			724/16

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid beschließt, dass die Ratsmitglieder zu Beginn der 17. Wahlperiode (2020/2025) über die übliche Aufwandsentschädigung hinaus einen einmaligen Zuschuss für die Anschaffung eines mobilen Endgerätes in Höhe von 200 Euro erhalten.

**Beratungsergebnis:**  Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)

Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
		Sitzung am		
Abstimmungs- ergebnis  <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
	Lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entspr. protok. Änderung / Ergänzung	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

### **Begründung:**

Mit Beginn der neuen Wahlperiode wird die digitale Ratsarbeit verbindlich für alle Ratsmitglieder und die an den Sitzungen teilnehmenden Verwaltungsmitarbeiter\*innen eingeführt. Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid hatte in der Sitzung am 05.09.2019 beschlossen, das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe mit der Einführung und Umsetzung des Ratsinformationssystems (RIS) „Session“ zu beauftragen. Der Auftrag ist zwischenzeitlich an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe erteilt worden. Starttermin ist der 01.09.2020, die Testphase soll ab dem 01.06.2020 beginnen.

Neben der Einführung einer geeigneten Software muss darüber hinaus eine entsprechende Hardware zur Verfügung gestellt werden. Eine vorherige schriftliche Abfrage (Fragebogen) an alle Ratsmitglieder hat mit Stand vom 22.10.2019 ergeben, dass sich bis auf zwei Mitglieder 31 Ratsmitglieder (7 Rückmeldungen stehen derzeit noch aus) an einer papierlosen Gremienarbeit ab der 17. Wahlperiode beteiligen wollen. Diese sind auch bereit, sich bei Bedarf ein Tablet mit geplantem Zuschuss anzuschaffen.

### **Bezuschussung von Endgeräten für Ratsmitglieder:**

Die Verwaltung schlägt vor, den Ratsmitgliedern der 17. Wahlperiode (2020/2025) nach Bestätigung der Wahl einen einmaligen Zuschuss in Höhe von je 200 Euro für die Anschaffung eines mobilen Endgerätes zu zahlen. Ratsmitglieder, die bereits ein mobiles Endgerät besitzen, können dieses für die digitale Gremienarbeit ebenfalls einsetzen. Keinen Zuschuss erhalten Ratsmitglieder, die sich gegen eine digitale Gremienarbeit entscheiden. Diese müssen weiterhin alle Unterlagen in Papierform erhalten. Mitglieder des Rates der Stadt Burscheid, die vorzeitig aus dem Rat ausscheiden, zahlen den zweckgebundenen Zuschuss anteilmäßig zurück. Bei einem Ausscheiden nach mehr als drei Jahren Mitgliedschaft erfolgt keine Rückzahlung an die Stadt. Der technische Support der angeschafften Endgeräte obliegt jedem Ratsmitglied selbst, die angeschafften Geräte verbleiben jeweils in deren Eigentum.

Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt (Produkt Politische Gremien).

### **Anschaffung von mobilen Endgeräten für Verwaltung und Fraktionen:**

Die Testphase beginnt zum 01.06.2020 im Parallelbetrieb für Politik und Verwaltung. Mit Beginn der Testphase sollen Fachbereichsleiter, Amts-/ Stabsleiter und Schriftführer mit mobilen Endgeräten ausgestattet werden. Darüber hinaus sollen jeder Fraktion – je nach Fraktionsgröße – ein bis drei mobile Endgeräte für die an den Ausschusssitzungen teilnehmenden sachkundigen Bürger\*innen zur Verfügung gestellt werden.

Fachbereichsleitern, Amts-/ Stabsleitern und Schriftführern sowie den Fraktionen werden die zentral angeschafften Endgeräte jeweils leihweise zur Verfügung gestellt. Der technische Support für alle mobilen Leihgeräte wird von der EDV-Abteilung der Stadtverwaltung getragen. Die Überlassung der Endgeräte an die Fraktionen erfolgt per Nutzungsvereinbarung zwischen Stadt und Fraktion.

Für die Realisierung der digitalen Gremienarbeit mit Beginn der Testphase zum 01.06.2020 beabsichtigt die Verwaltung, zunächst 20 mobile Endgeräte (10 Verwaltung und 10 Fraktionen) anzuschaffen. Bei den mobilen Endgeräten soll es sich um ein Gerät der Größe 10,5 Zoll, 64 GB handeln (Apple oder Android Gerät). Die Anschaffungskosten betragen je nach Gerät zwischen 300 und 500 Euro (6.000 bis 10.000 Euro).

Die Mittel für die Anschaffung sind bereits im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt (Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung).

### **Schulungen:**

Im Rahmen der System-Einführung werden vom Ratsbüro für alle Ratsmitglieder Schulungen in kleinen Gruppen angeboten. Auch nach den Schulungen stehen die Mitarbeiterinnen des Ratsbüros weiterhin für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung.

**Kostenplanung für die Anschaffung von Endgeräten:**

Mobile Endgeräte Zuschuss bzw. Anschaffungskosten	Anzahl	Ausgabebedarf in €
Ratsmitglieder (einmaliger Zuschuss 200 €)	40	8.000
Fraktionen für sachkundige Bürger	10	3.000 - 5.000 (je nach Gerätetyp)
Verwaltung für Fachbereichsleiter, Amts-/ Stabsleiter und Schriftführer bzw. Reserve	10	3.000 - 5.000 (je nach Gerätetyp)
<b>Gesamtausgabebedarf</b>		<b>14.000 – 18.000 €</b>

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

<b>Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:  1) P-010101/ Politische Gremien 2) IV-01100199/ Technikunterstützte Informationsverarbeitung
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>Lfd. Ausgaben, jährlich</b>
1) 8.000 €	
2) bis 10.000 €	

<b>Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?</b> Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert...
<input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister

*Caplan*  
Caplan

<b>Beschlussausführung:</b> Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: